



Im Schatten des 37 Meter hohen Hochregallagers liegt die neue Produktionshalle. Mit einer Brücke sind die beiden Gebäude verbunden.

Vollautomatisch können die Paletten gefördert werden. Das spart Zeit und Geld.
Foto: Moritz Winde

Wellteam wächst weiter

Familie Schöneberg investiert 15 Millionen Euro in neue Halle

Herford (HK/mor). Großprojekt gemeistert, die Lücke zum Zentrallager geschlossen: Nach einjähriger Bauzeit hat das Wellteam am Freitag die neue 15 Millionen Euro teure Produktionshalle am Hauptstandort in Diebrock eingeweiht.

Allein acht Millionen Euro sind in hochmoderne Maschinen geflossen. »Zum ersten Mal haben wir eine zugekaufte Fördertechnik für die Ein- und Auslagerung einbauen lassen. Das hätten wir aus eigener Kraft nicht geschafft. Aber auch ohne diesen Part haben unsere Techniker einen großen Teil des Innenausbaus übernommen«, sagt Geschäftsführer Sieghard Schöneberg.

Die Zentralisierung an der Zentrale und die Optimierung von Abläufen sind schon seit längerer Zeit die Maxime des Wellteams. Mit dem Hallenanbau auf dem

ehemaligen UPS-Standort – die Nutzfläche beträgt 6600 Quadratmeter auf zwei Etagen – geht das Familienunternehmen jetzt einen weiteren Schritt. Sieghard Schöneberg: »Wir setzen auf innerbetriebliches Transportkonzept, stellen um auf eine zentrale Palettisierungsstation und eine vollautomatische Zuführung zum Hochregal-

lager.« Das 2015 in Betrieb genommene 37 Meter hohe Lager ist mit einer Brücke verbunden. Der Vorteil: Ein Auf- und Abladen der Paletten ist nicht mehr nötig.

Einige Mitarbeiter müssen sich umstellen. »Sie werden jetzt in Diebrock eingesetzt und nicht mehr in Herringhausen. Ihre Arbeitsweise wird sich aufgrund

der hochmodernen Maschinen verändern. Ihre Tätigkeit wird eher so sein, dass sie die automatischen Abläufe überwachen«, sagt Sieghard Schöneberg. Handgriffe, die zuvor manuell erledigt worden sind, fallen nun weg.

In Zeiten knapper Fachkräfte könne das frei gewordene Personal an anderen Stellen eingesetzt werden. »Paletten müssen nicht mehr vom Hofdienst gefahren werden, weil das die neue Fördertechnik erledigt. Diese Mitarbeiter verstärken unser Ausliefererteam«, erklärt Wilhelm-Alexander Schöneberg, zuständig für die Logistik.

Das Wellteam beschäftigt mehr als 650 Mitarbeiter und erzielt nach eigenen Angaben einen Jahresumsatz von 100 Millionen Euro. Das familiengeführte Unternehmen wurde 1977 von Friedrich-Wilhelm Schöneberg gegründet. Neben der Zentrale in Diebrock gibt es in Herford weitere Standorte an der Ahmser und der Herringhauser Straße sowie in Löhne am Scheidkamp.



Foto in neuer Halle: André Göpfert, Telemach und Sieghard Schöneberg, Ulrich Wolz, Tim Kähler, Peter Richert, Jürgen Müller. Foto: Oh